

White Paper

**"Umsatzsteuervoranmeldung Deutschland ab 2023"  
und Steuerzeilen, sowie Steuerleisten**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Informationen zur Umsatzsteuervoranmeldung .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Voraussetzungen für die Umsatzsteuervoranmeldung in der WinLine .....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Umsatzsteuervoranmeldung Formular mit internen Feldnummern gültig ab 01.01.2023 .....</b>	<b>5</b>
3.1.	Formularzusammensetzung der Umsatzsteuervoranmeldung.....	8
3.2.	Berechnung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung.....	9
<b>4.</b>	<b>Steuerzeilen .....</b>	<b>10</b>
4.1.	Anlegen der Steuersätze .....	10
4.2.	Formularzuordnung .....	12
<b>5.</b>	<b>Steuerleisten .....</b>	<b>13</b>
5.1.	Beispiel Steuerleisten.....	15
<b>6.</b>	<b>Gesetzesänderung ab 01.01.2023 .....</b>	<b>17</b>
6.1.	Beispiel "Verkauf Solaranlage" (WinLine FAKT und WinLine FIBU) .....	17
6.2.	Beispiel "Innergemeinschaftliche Erwerbe Solaranlagen" (WinLine FIBU) .....	22
<b>7.</b>	<b>Umstellung für das neue UStVA-Formular ab 01.01.2023.....</b>	<b>24</b>
<b>8.</b>	<b>manuelle Formularzuordnung.....</b>	<b>28</b>

## **1. Allgemeine Informationen zur Umsatzsteuervoranmeldung**

---

Die Umsatzsteuer oder Mehrwertsteuer ist eine Verbraucherabgabe. Wer ein Produkt oder eine Dienstleistung verkauft, muss deshalb auch die Umsatzsteuer dazu für das Finanzamt vom Kunden verlangen. Als "Bevollmächtigter" gibt das Unternehmen die Einnahmen an das Finanzamt weiter. Seit 2007 beträgt der Steuersatz dafür in Deutschland 19 %. Ein ermäßigter Umsatzsteuersatz gilt u. a. für Produkte wie Lebensmittel, Bücher, die Übernachtung in Hotels, künstlerische oder journalistische Arbeiten. Dieser liegt bei sieben Prozent. 0 % Umsatzsteuer gilt für umsatzsteuerfreie Dienstleistungen und Waren. Hierunter fallen beispielsweise Versicherungen, Kreditvermittlungen, See- und Luftverkehr, innergemeinschaftliche Lieferungen und Auslandslieferungen.

Als Vorsteuer wird die Steuer bezeichnet, welche einem Unternehmer beim Erwerb von Lieferungen oder sonstigen Leistungen in Rechnung gestellt wird. Die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer können Unternehmer mit der Umsatzsteuer, welche sie auf ihre Lieferungen oder sonstigen Leistungen erheben müssen, verrechnen (Vorsteuerabzug- im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung).

Werden in einer bestimmten Periode keine Umsätze oder Gewinne erzielt, die zu steuerlichen Abgaben führen, muss eine sogenannte "Nullmeldung" an das Finanzamt gemeldet werden. Abgeführt wird die Umsatzsteuer an das Finanzamt über die Umsatzsteuervoranmeldung. Dafür stellt das Finanzamt den Unternehmen die Plattform "Elster" (Elektronische Steuererklärung) zur Verfügung.

Die Umsatzsteuervoranmeldung (folgend UStVA genannt) muss spätestens am 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldungszeitraums (Vierteljahr, Monat) elektronisch an das Finanzamt übermittelt sein.

Für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung kann eine Dauerfristverlängerung beantragt werden. Wird eine Dauerfristverlängerung erteilt, kann die Umsatzsteuervoranmeldung einen Monat nach der ursprünglichen Abgabefrist beim Finanzamt eingereicht werden.

Bei Gewährung einer Dauerfristverlängerung müssen Unternehmer, die zur monatlichen Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind, eine Sondervorauszahlung leisten. Die Höhe der Vorauszahlung richtet sich nach der Summe der Umsatzsteuervorauszahlung des Vorjahres und beträgt 1/11 davon. In der Umsatzsteuererklärung (nach Ablauf eines Kalenderjahres oder eines ggf. verkürzten Zeitraums) werden die bereits geleisteten Umsatzsteuervorauszahlungen angerechnet.

## **2. Voraussetzungen für die Umsatzsteuervoranmeldung in der WinLine**

---

In den WinLine Applikationen FAKT und FIBU werden die Einstellungen für die Steuerberechnung in den übergreifenden Stammdaten "Steuerzeilen" (und "Steuerleisten") verwaltet, wobei die Voranmeldung 2023 ab WinLine Edition 2023 - Version 12.10 zur Verfügung steht. Diese bilden die Grundlage für die Angaben auf dem Umsatzsteuer-Voranmeldung Formular (siehe hierzu 0).

Für die Übertragung der erfassten Buchungen in der WinLine FIBU wird ein Elsterzertifikat von Elsteronline benötigt.

Die erforderliche Zertifikatsdatei erhalten Sie bei der Registrierung kostenfrei bei ELSTER (<https://www.elster.de/eportal/start>).

Für die Übertragung der UStVA aus der WinLine heraus sind Komponenten von Elsteronline in der WinLine FIBU integriert.

### 3. Umsatzsteuervoranmeldung Formular mit internen Feldnummern gültig ab 01.01.2023

- ✓ Formularseite 1 (Formular "P01W5973") mit Feldnummern und Formelnummer (intern Nr.73)

**2023**

<b>Umsatzsteuer-Voranmeldung</b>		— Eingangsstempel —	<b>11</b>
Steuernummer			
An das Finanzamt		30	
Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse			
<b>Voranmeldungszeitraum</b>			
bei monatlicher Abgabe bitte hier ankreuzen		bei vierteljährlicher Abgabe bitte hier ankreuzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Januar	<input checked="" type="checkbox"/> Mai	<input checked="" type="checkbox"/> September	<input checked="" type="checkbox"/> I. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/> Februar	<input checked="" type="checkbox"/> Juni	<input checked="" type="checkbox"/> Oktober	<input checked="" type="checkbox"/> II. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/> März	<input checked="" type="checkbox"/> Juli	<input checked="" type="checkbox"/> November	<input checked="" type="checkbox"/> III. Kalendervierteljahr
<input checked="" type="checkbox"/> April	<input checked="" type="checkbox"/> August	<input checked="" type="checkbox"/> Dezember	<input checked="" type="checkbox"/> IV. Kalendervierteljahr
<b>Berichtigte Anmeldung</b>		<b>10</b>	1 = Ja
<b>Belege</b> (z. B. Verträge, Rechnungen) sind beigefügt bzw. werden gesondert eingereicht		<b>22</b>	1 = Ja
		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
<b>A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben</b>			
<b>Steuerpflichtige Umsätze</b>			
zum Steuersatz von 19 %	81	<b>Feld 67</b>	<b>Feld 68</b>
zum Steuersatz von 7 %	86	<b>Feld 10</b>	<b>Feld 11</b>
zum Steuersatz von 0 %	87	<b>Feld 77</b>	
zu anderen Steuersätzen	35	<b>Feld 12</b>	36 <b>Feld 13</b>
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	77	<b>Feld 14</b>	
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z. B. Wein)	76	<b>Feld 15</b>	80 <b>Feld 16</b>
<b>B. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben</b>			
<b>Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug</b>			
<b>Inneregemeinschaftliche Lieferungen</b> (§ 4 Nummer 1 Buchstabe b UStG)			
an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	41	<b>Feld 1</b>	
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	44	<b>Feld 2</b>	

2023USt1A561

- Dezember 2022 -

2023USt1A561

✓ Formularseite 2 (Formular "P01W5974") mit Feldnummern und Formelnummer (intern Nr.74)

Steuernummer		- 2 -	
		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
20	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49 <b>Feld 3</b>	
21	Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug z. B. Ausföhrerlieferungen, Umsätze nach § 4 Nummer 2 bis 7 UStG	43 <b>Feld 4</b>	
22	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug z. B. Umsätze nach § 4 Nummer 8 bis 29 UStG	48 <b>Feld 5</b>	
<b>C. Innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
23	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe von bestimmten Gegenständen und Anlagegold (§§ 4b und 25c UStG)	91 <b>Feld 17</b>	
24	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %	89 <b>Feld 69</b>	<b>Feld 70</b>
25	zum Steuersatz von 7 %	93 <b>Feld 22</b>	<b>Feld 23</b>
26	zum Steuersatz von 0 %	90 <b>Feld 78</b>	
27	zu anderen Steuersätzen	95 <b>Feld 50</b>	98 <b>Feld 51</b>
28	neuer Fahrzeuge (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferern ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	94 <b>Feld 24</b>	96 <b>Feld 25</b>
<b>D. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)</b>			
29	Sonstige Leistungen nach § 3a Absatz 2 UStG eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Absatz 1 UStG)	46 <b>Feld 72</b>	47 <b>Feld 73</b>
30	Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Absatz 2 Nummer 3 UStG)	73 <b>Feld 63</b>	74 <b>Feld 64</b>
31	Andere Leistungen (§ 13b Absatz 2 Nummer 1, 2, 4 bis 12 UStG)	84 <b>Feld 65</b>	85 <b>Feld 66</b>
<b>E. Ergänzende Angaben zu Umsätzen</b>			
32	Lieferungen des ersten Abnehmers bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b UStG)	42 <b>Feld 26</b>	
33	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Absatz 5 UStG schuldet	60 <b>Feld 60</b>	
34	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § 18b Satz 1 Nummer 2 UStG	21 <b>Feld 71</b>	
35	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	45 <b>Feld 59</b>	
36	Umsatzsteuer (Summe der Zeilen 12 bis 17 und 24 bis 31)		<b>Formel 2</b>
<b>F. Abziehbare Vorsteuerbeträge und Berichtigung des Vorsteuerabzugs</b>			
37	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Absatz 5 UStG)		66 <b>Feld 28</b>
38	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 UStG)		61 <b>Feld 29</b>
39	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStG)		62 <b>Feld 30</b>
40	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG)		67 <b>Feld 58</b>

2023USt1A562

2023USt1A562

✓ Formularseite 3 (Formular "P01W5975") mit Feldnummern und Formelnummer (intern Nr.75)

Steuernummer		- 3 -	
		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
41	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23a UStG)		63 <b>Feld 31</b>
42	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Absatz 1 UStG (§ 15 Absatz 4a UStG)		69 <b>Feld 33</b>
43	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)		64 <b>Feld 32</b>
44	Verbleibender Betrag (Zeile 36 abzüglich der Zeilen 37 bis 43)		<b>Formel 3</b>
<b>G. Andere Steuerbeträge</b>			
45	Steuer infolge des Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen und ähnlichem wegen Steuersatzänderung		65 <b>Feld 27</b>
46	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Absatz 4 Satz 2, § 17 Absatz 1 Satz 7, § 25b Absatz 2 UStG oder von einem Auslagerer oder Lagerhalter nach § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG geschuldet werden		69 <b>Feld 34</b>
<b>H. Vorauszahlung/Überschuss</b>			
47	Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss (Summe der Zeilen 44 bis 46)		<b>Formel 4</b>
48	Abzug der festgesetzten <b>Sondervorauszahlung</b> für Dauerfristverlängerung (in der Regel nur in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums auszufüllen)		39 <b>Feld 35</b>
49	<b>Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung</b> <b>Verbleibender Überschuss</b> – bitte dem Betrag ein Minus voranstellen - (Bitte in jedem Fall ausfüllen)		83 <b>Formel 5</b>
<b>I. Ergänzende Angaben zu Minderungen nach § 17 Absatz 1 Sätze 1 und 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG</b>			
50	Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 12 bis 17 enthalten)	50	
51	Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 37 aus Rechnungen von anderen Unternehmen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG) sowie in den Zeilen 41 und 42 enthalten)		37
<b>J. Sonstige Angaben</b>			
Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.			
52	<b>Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten.</b> Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.	29	1 = Ja
53	Das <b>SEPA-Lastschriftmandat</b> wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum <b>widerrufen</b> . Ein gegebenenfalls verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.	26	1 = Ja
54	Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „ <b>Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung</b> “ zu kennzeichnen ist.	23	1 = Ja
<b>Datenschutzhinweis:</b> Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO und der §§ 18, 18b UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <a href="http://www.finanzamt.de">www.finanzamt.de</a> (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.			
55	<b>Datum, Unterschrift</b>		

2023US11A563

2023US11A563

Das (neue) dreiseitige Formular steht in der WinLine FIBU unter

- 📁 **Auswertungen**
- 📁 **Steuer-Meldungen**
- 📁 **Umsatzsteuer-Voranmeldung**

"D9 Deutschland ab 2023" zur Verfügung.

### 3.1. Formularzusammensetzung der Umsatzsteuervoranmeldung

Das aktuelle Formular ab 2023 besteht aus 3 Seiten (bis einschließlich 2022 aus 2 Seiten). Die Formulare, welche in der Formularzuordnung in den Steuerzeilen eingetragen werden, sind

- ✓ Formularseite 1 (Formular "P01W5973") (Formular ab 2021 = **67**)
- ✓ Formularseite 2 (Formular "P01W5974") (Formular ab 2021 = **68**)
- ✓ Formularseite 3 (Formular "P01W5975")

Die UStVA setzt sich aus dem Kopf, dem Voranmeldungszeitraum, zusätzlichen Abgabeformen und den thematisch gegliederten Abgabeformen zusammen.

Der Formulkopf (Formularseite 1) beinhaltet die Steuernummer und der zum Adressaten gehörenden Anschrift, sowie der Zuordnung des Finanzamtes aus dem Mandantenstamm.

Aus der Selektion der Formularausgabe anwahl der UStVA (Auswertungen / Steuer-Meldungen / Umsatzsteuer-Voranmeldung) werden der Voranmeldungszeitraum, sowie die Ausgabe der Kennzeichen der "Berichtigten Anmeldung" und/oder der Mitgabe von Belegen herangezogen.

Die Bemessungsgrundlagen und die daraus resultierende Steuer werden pro Zeitraum aus den in der WinLine FIBU verbuchten Steuerzeilen in den Buchungen gebildet.

Die in der WinLine FAKT erzeugten Rechnungen, welche auch an die WinLine FIBU übergeben werden können, sind pro Artikel ebenfalls die dazugehörigen Steuerzeilen enthalten.

### **3.2. Berechnung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung**

---

Alle im Formular zu bedruckenden Felder sind programmintern mit Positionsnummern (Feldnummern) belegt.

Jede Positionsnummer entspricht einer (internen) Variablen.

Die Summe der Umsatzsteuer setzt sich zusammen aus den Positionen 68, 11, 13, 16, 70, 23, 51, 25, 73, 64 und 66. Diese wird in Feld "Formel 2" zusammengefasst.

Die abziehbaren Vorsteuerbeträge setzen sich aus den Positionen 28, 29, 30, 58, 31, 33 und 32 zusammen.

Das Ergebnis "Formel 2" - die abziehbaren Vorsteuerbeträge - werden in der "Formel 3" dargestellt.

Andere Steuerbeträge werden durch die Positionen 27 und 34 berücksichtigt, welche die "Formel 4" beinhalten.

Der Abzug der Umsatzsteuervorauszahlung wird in der Position 35 dargestellt und mit der "Formel 4" verrechnet. Daraus ergibt sich dann der Verbleibende Betrag der Umsatzsteuer-Vorauszahlung.

## 4. Steuerzeilen

---

Die Programmanwahl erfolgt für die benötigten übergreifenden Stammdaten beim Einsatz von beiden WinLine Modulen entweder über

-  **WinLine FAKT**
-  **STAMMDATEN**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Unternehmensstamm**

Register "Steuerzeilen" oder in der

-  **WinLine FIBU**
-  **STAMMDATEN**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Unternehmensstamm**

in dem Register "Steuerzeilen".

### **Hinweis**

Neben den Registern "Steuerzeilen" und "Steuerleisten" steht in der WinLine FAKT das Register "Unternehmstamm-Belegdruck" zur Verfügung. In diesem können Steuerzeileninfos für den Belegdruck verschiedenen Variablen zugeordnet werden (nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch).

### 4.1. Anlegen der Steuersätze

---

Im Unternehmensstamm werden alle Steuersätze, die für die Buchhaltung benötigt werden, angelegt. Die Anzahl der Steuerzeilen, die angelegt werden können, ist nicht beschränkt. Dabei ist aber auch darauf zu achten, dass die Steuerzeilen vollständig angelegt werden, da nur so garantiert werden kann, dass die Umsatzsteuer-Voranmeldung korrekt ausgegeben wird. Bis auf einige Ausnahmen dürfen die Steuerkonten nicht manuell bebucht werden. Dies geschieht ausschließlich über Automatikbuchungen.

Grundsätzliche wird zwischen vier verschiedenen Möglichkeiten bei der Anlage unterschieden:

- ✓ **Hauptsteuerzeile**  
Die Hauptsteuerzeile ist die übliche Form, mit der die Steuerberechnung erfolgt. Bei der Hauptsteuerzeile müssen die entsprechenden Steuerkonten sowie die Skontokonten hinterlegt werden. Zusätzlich muss bei der Hauptsteuerzeile die Zuordnung für den Ausdruck am UStVA-Formular vorgenommen werden.
- ✓ **Ersatzsteuerzeile**  
Ersatzsteuerzeilen haben die gleiche Funktion wie normale Steuerzeilen. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Arten (normale Steuerzeile und Ersatzsteuerzeile) liegt darin, dass bei den Steuerleisten für Ersatzsteuerzeilen keine Ersatzzeile eingetragen werden kann.

- ✓ **Steuergruppe**  
Mit Steuergruppen können verschiedene Steuerzeilen zusammengefasst werden. Dabei können sowohl Haupt- als auch Ersatzsteuerzeilen verwendet werden. Über die Steuergruppen können auch additive Steuern (z.B. Abgabensteuer oder Getränkesteuer) berechnet werden.

**Hinweis**

Wird ein Konto bebucht, bei dem so eine Steuergruppe hinterlegt ist, wird die gesamte Steuer angezeigt. Bei der Auswertung des Steuerbeleges werden die einzelnen Steuerzeilen mit ihren Steuerprozentsätzen aufgeschlüsselt. Es wird aber auch die Steuergruppe mit dem bebuchtem Betrag angezeigt.

- ✓ **Steuerleisten**  
Bei Personenkonten können Steuerleisten hinterlegt werden. Diese kommen in Verbindung mit der WinLine FAKT zum Einsatz. Weiterhin kann es auch in der WinLine FIBU, wenn Fakturen ohne FAKT manuell gebucht werden, genutzt werden.  
Bei jeder Steuerleiste kann pro Hauptsteuerzeile eine Ersatzzeile (kann sowohl eine Haupt- als auch eine Ersatzsteuerzeile sein) eingetragen werden. Dadurch wird die beim Gegenkonto hinterlegte Steuerzeile übersteuert.

Jede Steuerzeile arbeitet mit 4 Automatikkonten:

- ✓ **Umsatzsteuerkonto**  
Wird automatisch beim Buchen von Geschäftsfällen mit der Umsatzsteuer bebucht.
- ✓ **Vorsteuerkonto**  
Wird beim Buchen von Geschäftsfällen automatisch mit der Vorsteuer bebucht.
- ✓ **Skontoertragskonto**  
Wird beim Buchen einer Kreditorenzahlung automatisch mit dem Skontoertrag bebucht.
- ✓ **Skontoaufwandskonto**  
Wird beim Buchen einer Debitorenzahlung automatisch mit dem Skontoaufwand bebucht.

**Hinweis**

Bei jeder Steuerzeile muss zumindest das Vorsteuer- und das Umsatzsteuerkonto hinterlegt werden. Fehlt die Hinterlegung der Skontokonten, kann keine automatische Skontobuchung durchgeführt werden. Skontobuchungen müssen dann manuell nachgebucht werden, wenn diese Eintragungen nicht in den Steuerzeilen ergänzt wird.

Steuersätze mit 0 % müssen gleichfalls die 4 Automatikkonten zugeordnet bekommen.

Es empfiehlt sich für verschiedene Vorsteuer- und Umsatzsteuer-Sätze, jeweils ein Automatikkonto im Kontenstamm einzutragen. Diese Trennung vereinfacht Kontrollen.

Wenn Sie Umsätze weiterer Konten auf dem Umsatzsteuer-Beleg andrucken wollen, (z.B.:

Einfuhrumsatzsteuer) legen Sie einen Steuersatz zu 0 % für dieses Konto an. Tragen Sie dann dieses Konto als Automatikkonto ein, was bewirkt, dass alle Soll/Haben-Umsätze des Kontos auf dem Umsatzsteuer-Beleg angedruckt werden.

## 4.2. Formularzuordnung

In der Tabelle der Steuerzeilen kann pro UStVA-Formular festgelegt werden, welchen Positionen (Variablen) die angewählte Steuerzeile für den Ausdruck zugeordnet werden soll. Dabei können zwischen verschiedenen Werten gewählt werden:

Inhalt	Verwendung
BMG-Umsatzsteuer	Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuerberechnung
Umsatzsteuer	Umsatzsteuer als Betrag
BMG-Vorsteuer	Bemessungsgrundlage für die Vorsteuerberechnung
Vorsteuer	Vorsteuer als Betrag
USt. Soll	Der Soll-Buchungsbetrag des USt.-Kontos
USt. Haben	Der Haben-Buchungsbetrag des USt-Kontos
VSt. Soll	Der Soll-Buchungsbetrag des VSt-Kontos
VSt. Haben	Der Haben-Buchungsbetrag des VSt-Kontos

Die Hinterlegung der Zuordnungen für das Formular in der Steuerzeile erfolgt bei der Neuanlage oder Änderung einer Steuerzeile im unteren Bereich der Steuerzeilen Stammdaten "Formularzuordnung". Mit einem Klick in das entsprechende Feld (nähere Informationen siehe 7)

### **Hinweis**

Die Zuordnung der Steuerzeilen zum Formular sind beispielhaft im 6 aufgezeigt.

## 5. Steuerleisten

---

Die Programmanwahl der Steuerleisten erfolgt für die benötigten übergreifenden Stammdaten beim Einsatz von beiden WinLine Modulen entweder über

-  **WinLine FAKT**
-  **STAMMDATEN**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Unternehmensstamm**

Register "Steuerleisten" oder in der

-  **WinLine FIBU**
-  **STAMMDATEN**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Unternehmensstamm**

Register "Steuerleisten".

Die Steuerleisten dienen der Ersetzung von Steuerzeilen. Steuerleisten können nur bei Personenkonten hinterlegt werden. Die Steuerleisten bewirken, dass eine Steuerzeile, die bei einem Sachkonto hinterlegt wurde, durch den Eintrag der Steuerleiste überschrieben wird. Somit gilt in einem solchen Fall "Steuerleiste vor Steuerzeile".

**Personenkonten - FIBU**

Adresse | **FIBU** | FAKT | Zusatz | Notiz | Ansprechp. | Budget | Historie | Verkaufschance

**Personenkonten**

Kontonummer: 10004 | Subkonto von: 10004  
Kontoname: Austria Sports

**FIBU** | Erweitert

**Allgemeine Einstellungen**

Deb. - / Kred. -Konto  
Zahlungskondition: Staffelfkondition  
Zahlungskennzeichen: L  
**Steuerleiste: 01 Erwerbssteuer**

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)**

UID-Nummer

**Mahnung**

Mahnsperre:   
bis Datum  
Mahn-Belegnummer: 216  
Sprache

**Fremdwährung**

Fremdwährung: Landeswährung  
Fremdwährungs-Sperre:

**Kreditlimit**

aktueller Saldo: 43.153,05  
Warnen bei: 2.500,00 € | Warntext: 00 ke  
Sperrn bei: 0,00 € | Sperrtext: 00 ke  
Dieser Kunde hat sein Kreditlimit überschritten !

**Bilanzkennzahl (BKZ)**

BKZ 1: 1422 | Ford. a. Liefer. & Leist.  
BKZ 1 Wechselkonto: 2480 | sonst. Verbindlichkeiten

**Kontenverweise**

Konsolidierungs-Konto: 10004  
Jahresvergl. -Konto: 10004

**Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)**

BWA 1: 0  
BWA 2: 0  
BWA 3: 0

**Weitere Einstellungen**

Hauptbuchkonto: 1400 | Forderungen  
Dienstgeberkontonr.: 0  
Rafferkennzeichen:

➤ **Steuerleiste**

Aus der Auswahllistbox kann eine bestehende Steuerleiste ausgesucht und bearbeitet werden. Wird der Eintrag 00 - Neueingabe ausgewählt, kann eine neue Steuerleiste angelegt werden.

➤ **Bezeichnung**

Hier kann die Bezeichnung der Steuerleiste eingetragen werden.

➤ **Tabelle**

In der Tabelle werden alle Hauptsteuerzeilen (siehe Unternehmensstamm - Steuerzeile) angezeigt. Pro Hauptsteuerzeile kann eine Ersatzsteuerzeile eingegeben werden. Dadurch wird, wenn die Steuerleiste angesprochen wird, die Hauptsteuerzeile durch die eingetragene Ersatzzeile (kann entweder eine Haupt- oder eine Ersatzsteuerzeile sein) überschrieben.

## 5.1. Beispiel Steuerleisten

### Wichtiger Hinweis

Die Ausführungen innerhalb der Beispiele (in Bezug auf Kontonummern, Kontenbeschriftung) und die Umsetzung der Gesetzesänderungen (Interpretationen der Gesetze) sind ohne Gewährleistung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer!

Im Unternehmensstamm im Register "Steuerleisten" ist für die Steuerzeile 3 "UST/VST 19%" die Ersatzzeile 6 "innergemeinschaftlicher Erwerb 19%" hinterlegt.

Steuerzeile		Ersatzzeile	
11	stpf., Umsätze Ken...	4	innergem. Erwerb ...
13	Sonstige Leistunge...	4	innergem. Erwerb ...
16	stfr., Umsätze Ken...	4	innergem. Erwerb ...
6	innergem. Erwerb ...	6	innergem. Erwerb ...
2	UST/VST 7%	5	innergem. Erwerb ...
10	Innergem. Lieferu...	4	innergem. Erwerb ...
12	bez. Einfuhrumsat...	4	innergem. Erwerb ...
14	Im Inland stpf. so...	4	innergem. Erwerb ...
15	Innergem. Dreieck...	4	innergem. Erwerb ...
I-9	Steuer nicht fällig ...	I-9	Steuer nicht fällig ...
4	innergem. Erwerb ...	4	innergem. Erwerb ...
1	UST/VST 0%	4	innergem. Erwerb ...
5	innergem. Erwerb ...	5	innergem. Erwerb ...
3	UST/VST 19%	6	innergem. Erwerb ...
17	Steuer nicht fällig	17	Steuer nicht fällig
A-3	UST/VST 16%	A-6	EU UST/VST 16%
A-6	EU UST/VST 16%	A-6	EU UST/VST 16%
A-14	Inl. Steuerpfl. son...	4	innergem. Erwerb ...
A-17	Steuer nicht fällig	A-17	Steuer nicht fällig
A-2	UST/VST 5%	A-5	EU UST/VST 5%
A-5	EU UST/VST 5%	A-5	EU UST/VST 5%

Im Personenkonto 10004 (Siehe Screen zu 1.5) befindet sich im Feld Steuerzeile der Schlüssel "01 Erwerbssteuer".

Beim Erfassen der Buchung wird automatisch die Steuerzeile 6, statt Steuerzeile 3 ausgewiesen.

Buc...	Per.	BA	Buchungskreis	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zelle	Betrag	Satz	FW	FW-Betrag	KORE-Betrag	Archivnumm
1	02	DF	Standard	21.02.2023	10004	8400	2100223	2100223	Erwerbssteuerzeile	B	2.000,00	U	6	380,00	19%		0,00	0,00	

Da sich in der Steuerzeile 6 die Zuordnung für die Ausweisung im Formular auf die Kennzahl "Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz 19% (Kennzeichen 89 Feld 69 und Feld 70

bezieht, findet da die Ausweisung statt und nicht wie in der Steuerzeile 3 (Screen unter 1.4.2) in der Steuerpflichtigen Umsätzen zum Steuersatz 19% (Kennzahl 81 Feld 67 und Feld 68).

Die Ausweisung bei Buchung eines Kontos mit Steuerzeile 6 erfolgt auf dem Formular wie folgt entsprechend:

UVA-Formular Deutschland ab 2023 - Seite 2

Alle Power Report

Steuernummer: 81 735 12348		- 2 -	
		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
20	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) <b>Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug</b>	49	
21	z.B. <b>Ausfuhrlieferungen</b> , Umsätze nach § 4 Nummer 2 bis 7 UStG <b>Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug</b>	43	
22	z.B. Umsätze nach § 4 Nummer 8 bis 29 UStG	48	
<b>C. Innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
<b>Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
von bestimmten Gegenständen und Anlagegöld (§§ 4b und 25c UStG)			
23	<b>Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe</b>	91	
24	zum Steuersatz von 19 %	89	2.000 380,00
25	zum Steuersatz von 7 %	93	
26	zum Steuersatz von 0 %	90	
27	zu anderen Steuersätzen	95	98
28	<b>neuer Fahrzeuge</b> (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten <b>ohne</b> Umsatzsteuer- Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	94	96

## **6. Gesetzesänderung ab 01.01.2023**

---

Mit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2022 am 1.1.2023 gelten mehrere steuerliche Verbesserungen für Photovoltaik-Anlagen:

- ✓ Photovoltaik-Anlagen bis 30 kW sind rückwirkend ab 2022 von der Ertragsteuer befreit
- ✓ Nullsteuersatz für Erwerb und Installation von privaten Photovoltaik-Anlagen und Solarstromspeichern ab 01.01.2023

Aus diesem Grund wurde das UStVA-Formular um folgende Zeilen erweitert:

- ✓ Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben Zeile 14 "zum Steuersatz von 0%" (Bemessungsgrenze)
- ✓ Innergemeinschaftliche Erwerbe Zeile 20 "zum Steuersatz von 0% (Bemessungsgrenze)

### **6.1. Beispiel "Verkauf Solaranlage" (WinLine FAKT und WinLine FIBU)**

---

#### **Wichtiger Hinweis**

Die Ausführungen innerhalb der Beispiele (in Bezug auf Kontonummern, Kontenbeschriftung usw.) und die Umsetzung der Gesetzesänderungen (Interpretationen der Gesetze) sind ohne Gewähr. Bitte wenden Sie sich bei steuerrechtlichen Fragen an Ihre Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung.

#### **➤ Anlegen der Steuerzeile**

Wie im 4 aufgezeigt kann die Steuerzeile entweder in der WinLine FAKT oder in der WinLine FIBU angelegt werden.

Für diese Gesetzesregelung sind 0% als Steuersatz zu hinterlegen.

Die Automatikkonten aus Ihrem Kontenkreis (im unten stehende Screen beispielhaft).

Formularzuordnung für das neue Formular gültig ab 2023.

Unternehmensstamm - Steuerzeilen

Steuerzeilen Steuerleisten

**Steuerzeile**

Steuerzeile 32 Steuerpfl. Umsätze Solaranlagen 0% 2023 (0.000 %)

Kurzbezeichnung 32

Bezeichnung Steuerpfl. Umsätze Solaranlagen 0% 2023

Bezeichnung 2

interne Nummer 38

Inaktiv (seit)

Berechtigung 00 keine Einschränkung

**Einstellungen**

Erwerbsteuer

Vorsteuer nicht abzugsfähig

Ersatzzeile

Steuersatz 0,000 %

**Optionen**

Gruppe

letzte Zeile additiv

nicht abziehbar 0,00 %

**Erweiterte Optionen**

Konsolidierungs-Steuerzeile

Vorsteuererstattung kein Land ausgewählt

Steuersatz (Kasse) 0 nicht verwendet

E-Billing USt-Kategorie keine Kategorie ausgewähl

**Automatikkonten**

Umsatzsteuerkonto	1770
Vorsteuerkonto	1570
Skontoertrag	3730
Skontoaufwand	8730

**Zusammenfassende Meldung**

für Debitoren

für Kreditoren

Dreiecksgeschäft

Sonstige Leistungen

**Pagatorische Buchhaltung**

Nicht fällige USt

Fällige USt (Steuerzeile) Keine Steuerzeile ausgewähl

Pagatorische Aufwände/Erlöse

**Formularzuordnung**

Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Ust. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben
73	77	0	0	0	0	0	0	0

### ➤ Erlöskonto

Das Erlöskonto für die anstehende Buchung muss die neu angelegte Steuerzeile beinhalten. In unserem Beispiel "32".

Alle weiteren Hinterlegungen führen Sie wie gewohnt und für Ihr Unternehmen zutreffend aus.

Sachkonten

FIBU Zusatz Notiz Budget Historie

Sachkonten

Kontonummer 8290 Kontenbereich Erfolgskonto

Bezeichnung

Kontobezeichnung Umsatzerlöse Solaranlagen / Photovoltaik

Kontobezeichnung 2

Berechtigung

Berechtigung 00 keine Einschränkung

Inaktiv (seit)

Bilanzkennzahl (BKZ)

BKZ 1	3110	Lieferungen und Leistunge
BKZ 1 Wechselkonto	3110	Lieferungen und Leistunge
BKZ 2	0	
BKZ 2 Wechselkonto	0	
BKZ 3	0	
BKZ 3 Wechselkonto	0	
eBKZ 1 A		
eBKZ 1 Wechselkonto A		
eBKZ 2 A		
eBKZ 2 Wechselkonto A		

Kontendaten

Steuerkennzeichen U Umsatzsteuer

Steuerzeile 32 0,000

Fremdwährung Landeswährung

Fremdwährungssperre

Kontentyp 0 Sachkonto

Sachkonten-OP 0 ohne OP

Konsolidierungskonto 8290

Jahresverg. -Konto 8290

Rafferkennzeichen

Statistikkennzeichen 1 0

Statistikkennzeichen 2 0

als Hauptbuchkonto verwenden

Hauptbuchkonto

Vorsteuererstattung

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

BWA	0
BWA 2	0
BWA 3	0

WinLine KORE

Kostenart 8290 Umsatzerlöse Solaranlagen / Ph

Kostenstelle

Kostenträger

Info

Sachkontenanlage 15.02.2023 a

letzte Änderung

➤ **Artikel**

In der WinLine FAKT wird der Artikel angelegt oder in dem bestehenden Artikel die Steuerzeile überschrieben.

Die erfolgt im Register "Preise" Unterregister "Konten".

Artikel - Preise

Stamm **Preise** Lieferanten Lager Text Auspr. Zusatz Budget Historie

**Artikel**

Artikelnummer: S12000 Subartikel von: S12000  
 Bezeichnung: Solaranlage - 12000 Watt  
 Artikelart: Hauptartikel ohne Ausprägung

Preise **Konten**

**Konten**

Erlöskonto	8290	Umsatzerlöse Solaranlagen / Ph
Umsatzsteuer	32 Steuerpfl. Umsätze Sola	
Schlussrechnungskonto		
Bestandskonto		
Wareneinsatzkonto		

### Hinweis

Wichtige Hinweise zum Thema Mehrwertsteueränderungen für die Änderungen finden Sie im White Paper "White Paper - WinLine Umstellungstool MwSt-Assistent II".

### ➤ Rechnung erstellen

In der WinLine FAKT

- 📁 **Erfassen**
- 📁 **Belege erfassen**

wird nach der Umsetzung der vorab beschriebenen Stammdateneinrichtungen die Rechnungszeile wie folgt dargestellt:

Belegerfassen - Artikelerfassung

Kopf Zusatz Text **Mitte** Detailinfo Quick Optionen Vertreter

**Belegdaten**

Konto: 10001 Belegnummer: NEUER BELEG Stufe: FAKTURA  
 Annas Sportwelt Belegdatum: 16.02.2023 Laufnummer / Status: 744 MMAA

**Belegzeilen**

Anzahl: Zeile Nr. 1 von 1 Lagerunterschreitung: 0 Gesamtnettobetrag: 4.840,30  
 noch aufzuteilen: 0 Gesamtbruttobetrag: 4.840,30

Z...	Pos...	Typ	Artikel	Bezeichnung	Menge	Preis ä...	Summe	Colli	Ust Erlöskonto
	1		S12000	Solaranlage - 12000 Watt	10	499,00 1	4.990,00	STK	32 8290

Die Rechnung als Buchungstapel für die WinLine FIBU bereitstellen.

➤ **Buchen**

In der WinLine FIBU

- 📁 **Buchen**
- 📁 **Buchen Dialog-Stapel**

wird die Buchung aus der Faktura via "Stapel laden" "Buchungsübernahme" übernommen.

**Buchen (Dialog-Stapel)**

Erfassungsdaten  
 Periode: 15 Eingabe pr. | Batchnummer: 56 | Erfassungsdatum: 21.02.2023 | Buchungenr.: 32

Buc...	Per.	BA	Buchungskreis	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zelle	Betrag	Satz	FW	FW-Betrag	KORE-Betrag	Archivnumm	
32	02	DF	Standard	21.02.2023	10001	8290	21	21	Steuerzelle 32	B	4.990,00 U		32	0,00	0%		0,00		-4.990,00	
Summe:											0,00									

Faktura FW Betrag Datum Text Skontoda... Skto.% 1 Skontoda... Skto.% 2 Fälligkeits... OP-Kz. Kostenr. ProjektNr Stz.1 Bem.1 Stz.2 Bem.2 Stz.3 Bem.3 Bankverbin... B...

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	KOR...	Menge Ein...	Var. Soll...	Ha...	%	FW	FW-Betrag	Personenkonto	Kostenart	Kostenstelle
8290	1		21	21.02.2023	Buchungszele...	-4.990,00		1	0,00	10 10001 8290	100,00	0,00			Umsatzerlöse 19% Ust	Allg.KST

Restbetrag: 0,00

10001 - Annas Sportwelt				8290 - Umsatzerlöse 19% Ust			
	bisher	Stapel	neu		bisher	Stapel	neu
Soll	6.000,00	4.990,00	10.990,00	Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	0,00	0,00	Haben	0,00	4.990,00	4.990,00
Saldo	6.000,00	4.990,00	10.990,00	Saldo	0,00	-4.990,00	-4.990,00

➤ **Ausweisung auf der Umsatzsteuer-Voranmeldung**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
<b>A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leitungen und unentgeltliche Wertabgaben</b>			
<b>Steuerpflichtige Umsätze</b>			
12	zum Steuersatz von 19 %	81 1.000	190,00
13	zum Steuersatz von 7 %	86 1.000	70,00
14	zum Steuersatz von 0 %	87 4.990	
15	zu anderen Steuersätzen	35 1.428	36 271,43

## 6.2. Beispiel "Innergemeinschaftliche Erwerbe Solaranlagen" (WinLine FIBU)

### Wichtiger Hinweis

Die Ausführungen innerhalb der Beispiele (in Bezug auf Kontonummern, Kontenbeschriftung usw.) und die Umsetzung der Gesetzesänderungen (Interpretationen der Gesetze) sind ohne Gewähr. Bitte wenden Sie sich bei steuerrechtlichen Fragen an Ihre Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung.

### ➤ Steuerzeile

Wie im 4 aufgezeigt kann die Steuerzeile entweder in der WinLine FAKT oder in der WinLine FIBU angelegt werden.

Für diese Gesetzesregelung sind 0% als Steuersatz zu hinterlegen.

Die Automatikkonten aus Ihrem Kontenkreis (Screen beispielhaft).

Formularzuordnung für das neue Formular gültig ab 2023.

The screenshot displays the 'Unternehmensstamm - Steuerzeilen' window. Key elements include:

- Steuerzeile:** Steuerzeile 33 Innerg. Erwerbe steuerfrei 0% (0.000 %), Kurzbezeichnung 33, Bezeichnung Innerg. Erwerbe steuerfrei 0%, Bezeichnung 2.
- Einstellungen:** Erwerbsteuer (checked), Vorsteuer nicht abzugsfähig (unchecked), Ersatzzeile (unchecked).
- Optionen:** Gruppe (unchecked), letzte Zeile additiv (unchecked), nicht abziehbar (0,00 %).
- Erweiterte Optionen:** Konsolidierungs-Steuerzeile, Vorsteuererstattung (kein Land ausgewählt), Steuersatz (Kasse) (0 nicht verwendet), E-Billing USt-Kategorie (keine Kategorie ausgewähl).
- Automatikkonten:**

Umsatzsteuerkonto	1772
Vorsteuerkonto	1574
Skontoertrag	3730
Skontoaufwand	8730
- Zusammenfassende Meldung:** für Debitoren (unchecked), für Kreditoren (unchecked), Dreiecksgeschäft (unchecked), Sonstige Leistungen (unchecked).
- Pagatorische Buchhaltung:** Nicht fällige USt (unchecked), Fällige Ust (Steuerzeile) (Keine Steuerzeile ausgewähl), Pagatorische Aufwände/Erlöse (unchecked).
- Formularzuordnung:**

Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Ust. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben
74	78	0	0	0	0	0	0	0

### ➤ Buchung

Wird in 2023 eine Solaranlage angeschafft und ist dieser Erwerb steuerfrei, weil er sich z.B. auf dem Lagerdach des Unternehmens befindet, so muss im Konto für diese Betriebsvorrichtung die entsprechende Steuerzeile hinterlegt sein.

Buchen (Dialog-Stapel)

Erfassungsdaten  
 Periode 15 Eingabe pr. Batchnummer 56 Erfassungsdatum 21.02.2023 Buchungsnr. 33

Buc...	Per.	BA	Buchungskreis	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zeile	Betrag	Satz	FW	
33	02	KF	Standard	21.02.2023	0310	70108	33	33	Buchungszeile 33	B	60.000,00	V	33	0,00	0%		
Summe:												0,00					

Faktura	FW	Betrag	Datum	Text	Skontoda...	Skto.% 1	Skontoda...	Skto.% 2	Fälligkeits...	OP-Kz.	Kostentr.	Projektnr	Stz. 1	Bem. 1	Stz. 2	Bem. 2	Stz.
33		60.000,00	21.02.2023	Buchungszeile 33	28.02.2023	3,00	07.03.2023	2,00	23.03.2023	U			3	60.000,00		0,00	

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	KOR...	Menge	Ein...	Var.	Soll...	Ha...	%	FW	FW-Betrag	Personenkor
Restbetrag																0,00

0310 - Andere Anlagen				70108 - Sunnyline OHG			
	bisher	Stapel	neu		bisher	Stapel	neu
Soll	0,00	60.000,00	60.000,00	Soll	0,00	0,00	0,00
Haben	0,00	0,00	0,00	Haben	0,00	60.000,00	60.000,00
Saldo	0,00	60.000,00	60.000,00	Saldo	0,00	-60.000,00	-60.000,00

➤ **Ausweisung im Umsatzsteuer-Voranmeldung Formular**

<b>C. Innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
<b>Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
23	von bestimmten Gegenständen und Anlagegold (§§ 4b und 25c UStG)	91	2.000
<b>Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe</b>			
24	zum Steuersatz von 19 %	89	392 74,48
25	zum Steuersatz von 7 %	93	2.354 164,78
26	zum Steuersatz von 0 %	90	60.000
27	zu anderen Steuersätzen	95	1.915 98 306,48
28	neuer Fahrzeuge (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	94	2.800 96 532,16

## 7. Umstellung für das neue UStVA-Formular ab 01.01.2023

Werden die Stammdaten "Unternehmensstamm" in der WinLine FAKT oder in der "WinLine FIBU" oder aber die Auswertung "Umsatzsteuer-Voranmeldung" geöffnet, so werden die bereits mit Vorgängerversionen geschlüsselten Felder in der Formularzuordnung der Steuerzeile automatisch umgestellt.

### Wichtiger Hinweis

Die Ausführungen innerhalb der Beispiele (in Bezug auf Kontonummern, Kontenbeschriftung usw) und die Umsetzung der Gesetzesänderungen (Interpretationen der Gesetze) sind ohne Gewähr. Bitte wenden Sie sich bei steuerrechtlichen Fragen an Ihre Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung.

### Beispiel

In der Steuerzeile 3 war die Zuordnung für das Formular 2021 wie folgt hinterlegt:

Formularseite 1 (interne Nummer 67): die Bemessungsgrundlage = Feld 67, die Umsatzst. = Feld 68

Formularseite 2 (interne Nummer 68): die Bemessungsgrundlage = Feld 67, die Umsatzst. = Feld 68, sowie die VST = Feld 28

The screenshot displays the 'Unternehmensstamm - Steuerzeilen' window. The 'Steuerzeile' section shows details for tax line 3, including its description and internal number (7). Below this are various settings like 'Einstellungen', 'Optionen', and 'Erweiterte Optionen'. The 'Automatikkonten' section lists account numbers for VAT and input tax. The 'Formularzuordnung' table is the key part, showing the mapping of fields for different forms.

Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Jst. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben
41	67	68	0	0	0	0	0	0
42	67	68	0	28	0	0	0	0
43	67	68	0	0	0	0	0	0
44	67	68	0	28	0	0	0	0
61	67	68	0	0	0	0	0	0
62	67	68	0	28	0	0	0	0
67	67	68	0	0	0	0	0	0
68	67	68	0	28	0	0	0	0

Das bedeutet bei einer DF-Buchung (Debitoren Faktura) an Erlöse mit 19% wird auf der Formularseite 1 (interne Nummer = 67) die Bemessungsgrundlage (Kennzahl 81 auf dem Formular) durch die Zuordnung vom Feld 67 im unten stehenden Beispiel 1.000 ausgewiesen. Die Steuer dazu wird durch die Hinterlegung in der Spalte "Ust." in der Steuerzeile mit Feld 68 im Beispiel mit 190,00 ausgewiesen.



Unternehmensstamm - Steuerzeilen

Steuerzeilen Steuerlisten

**Steuerzeile**

Steuerzeile 3 Steuerpfl. Lief., sonst.Lstg. und unentgeltliche Wertabgaben (19.000 %) interne Nummer 7  
 Kurzbezeichnung 3 Inaktiv (seit)   
 Bezeichnung Steuerpfl. Lief., sonst.Lstg. und unentgeltliche Wertabgaben Berechtigung 00 keine Einschränkung  
 Bezeichnung 2

**Einstellungen**

Erwerbsteuer   
 Vorsteuer nicht abzugsfähig   
 Ersatzzeile   
 Steuersatz 19,000 %

**Optionen**

Gruppe   
 letzte Zeile additiv   
 nicht abziehbar 0,00 %

**Erweiterte Optionen**

Konsolidierungs-Steuerzeile  
 Vorsteuererstattung kein Land ausgewählt  
 Steuersatz (Kasse) 1 normal  
 E-Billing USt-Kategorie S Umsatzsteuer fällt mit Nor

**Automatikkonten**

Umsatzsteuerkonto 1776  
 Vorsteuerkonto 1576  
 Skontoertrag 3736  
 Skontoaufwand 8736

**Zusammenfassende Meldung**

für Debitoren   
 für Kreditoren   
 Dreiecksgeschäft   
 Sonstige Leistungen

**Pagatorische Buchhaltung**

Nicht fällige USt   
 Fällige USt (Steuerzeile) Keine Steuerzeile ausgew.  
 Pagatorische Aufwände/Erlöse

**Formularzuordnung**

Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Ust. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben
41	67	68	0	0	0	0	0	0
42	67	68	0	28	0	0	0	0
43	67	68	0	0	0	0	0	0
44	67	68	0	28	0	0	0	0
61	67	68	0	0	0	0	0	0
62	67	68	0	28	0	0	0	0
67	67	68	0	0	0	0	0	0
68	67	68	0	28	0	0	0	0
73	67	68	0	0	0	0	0	0
73	67	68	0	28	0	0	0	0
74	67	68	0	28	0	0	0	0

UVA-Formular Deutschland ab 2023 - Seite 1

2023

**Umsatzsteuer-Voranmeldung**

Steuernummer

1 81 735 12348

An das Finanzamt

30

2 Bremen-Ost

Unternehmer - ggf. abweichende Firmenbezeichnung - Anschrift - Telefon - E-Mail-Adresse

3 Steuerzeilen

4 Stresemannstraße 25 Telefon: 0421 / 85 12 45

5 D-28207 Bremen E-Mail-Adresse: info@toysandbikes.de

**Voranmeldungszeitraum**

bei monatlicher Abgabe bitte hier ankreuzen			bei vierteljährlicher Abgabe bitte hier ankreuzen	
6	Januar	Mai	September	I. Kalendervierteljahr
7	<input checked="" type="checkbox"/> Februar	Juni	Oktober	II. Kalendervierteljahr
8	März	Juli	November	III. Kalendervierteljahr
9	April	August	Dezember	IV. Kalendervierteljahr

10 Berichtete Anmeldung 10 1 = Ja

11 Belege (z.B. Verträge, Rechnungen) sind beigefügt bzw. werden gesondert eingereicht 22 1 = Ja

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
	EUR	EUR Ct
<b>A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben</b>		
<b>Steuerpflichtige Umsätze</b>		
12 zum Steuersatz von 19 %	81 1.000	190,00
13 zum Steuersatz von 7 %	86 1.000	70,00
14 zum Steuersatz von 0 %	87 4.990	

## 8. manuelle Formularzuordnung

Die Hinterlegung der Zuordnungen für das Formular in der Steuerzeile erfolgt bei der Neuanlage oder Änderung einer Steuerzeile im unteren Bereich der Steuerzeilen Stammdaten "Formularzuordnung". Mit einem Klick in das entsprechende Feld.

Unternehmensstamm - Steuerzeilen

Steuerzeilen Steuerlisten

**Steuerzeile**

Steuerzeile 32 Steuerpfl. Umsätze Solaranlagen 0% 2023 (0,000 %)

Kurzbezeichnung 32

Bezeichnung Steuerpfl. Umsätze Solaranlagen 0% 2023

Bezeichnung 2

interne Nummer 38

Inaktiv (seit)

Berechtigung 00 keine Einschränkung

**Einstellungen**

Erwerbsteuer

Vorsteuer nicht abzugsfähig

Ersatzzeile

Steuersatz 0,000 %

**Optionen**

Gruppe

letzte Zeile additiv

nicht abziehbar 0,00 %

**Erweiterte Optionen**

Konsolidierungs-Steuerzeile

Vorsteuererstattung kein Land ausgewählt

Steuersatz (Kasse) 0 nicht verwendet

E-Billing USt-Kategorie keine Kategorie ausgewäh

**Automatikkonten**

Umsatzsteuerkonto 1770

Vorsteuerkonto 1570

Skontoertrag 3730

Skontoaufwand 8730

**Zusammenfassende Meldung**

für Debitoren

für Kreditoren

Dreiecksgeschäft

Sonstige Leistungen

**Pagatorische Buchhaltung**

Nicht fällige USt

Fällige Ust (Steuerzeile) Keine Steuerzeile ausgew

Pagatorische Aufwände/Erlöse

**Formularzuordnung**

Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Ust. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben
	0	0	0	0	0	0	0	0

Mausklick